

SÜDLICHT

www.suedlicht-zeitung.de



STADTTEILZEITUNG FÜR HEIDBERG UND MELVERODE

AUSGABE JULI BIS SEPTEMBER 2023

Südstadt Open Air

am 2. September auf dem Festplatz Griegstraße



Verlosung:
3 Glücksorte-Bücher
zu gewinnen!

TAXI ●
666666
Braunschweigs freundliche Taxen



Kunst für alle
Das Atelier Charisma am Jenastieg



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de


Blumenpracht

Open Air Wohnzimmer

Bienenglück

Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

**Bei dir blüht es am schönsten?
Die Bienen sind deine Lieblingsnachbarn?
Du hast dir eine Wohlfühl-Oase geschaffen?**

Mach mit und schick uns ein Foto von deinem Balkon, Garten oder deiner Terrasse!
Unter www.bbg-balkonwettbewerb.de erfährst du alle Details zum Wettbewerb und kannst dich direkt in einer der drei Kategorien vom 15. Mai bis 1. August 2023 anmelden. Es gibt auch etwas zu gewinnen!



Braunschweig
Stadtmarketing

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

Der schönste Spielplatz Niedersachsens

Evelyn Simson feierte im Juni ihren Abschied.



Evelyn Simson (Mitte) war auf dem Abenteuerspielplatz von Anfang an dabei.

»Ich weiß gar nicht, wo mir der Kopf steht«, erklärte Evelyn Simson völlig überwältigt. Mit so viel Zuwendung hatte sie wohl nicht gerechnet. Über vier Jahrzehnte lang lenkte sie die Geschicke des Abenteuerspielplatzes Melverode. Am 4. Juni verabschiedete sie sich mit einer kleinen Feier in den Ruhestand. Ehemalige Praktikant*innen und Helfer*innen, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Melverode und natürlich viele Menschen aus der Nachbarschaft, die hier ihre Kindheit verbracht haben – sie alle kamen, um sich bei Kaffee und Kuchen mit ihr zu erinnern.

Ein wenig peinlich war ihr die Aufmerksamkeit schon. Immer wieder verwies sie auf die

die Ursprünge des Spielplatzes zu erinnern. Am 25. Februar 1975 wurde ein »Antrag auf Förderung der Einrichtung eines Abenteuerspielplatzes in den Okerwiesen in Melverode« an den Jugendwohlfahrtsausschuss der Stadt Braunschweig gestellt. Evelyn Simson war – damals noch als Praktikantin – von Anfang an dabei. »Ein so langes Berufsleben wäre heute undenkbar«, so Niehoff. »Vor allem war sie stets eine begnadete Netzwerkerin, die vieles möglich gemacht hat.« Heute ist der Abenteuerspielplatz aus Melverode nicht wegzudenken. Eines der letzten Projekte, die Evelyn Simson mit angestoßen hat, heißt »Lernziel Spielen«: Kinder aus der Grundschule Melverode kommen wöchent-

vielen Helfer*innen, ohne die es den Spielplatz in dieser Form heute nicht gäbe: »Es gibt ein schönes afrikanisches Sprichwort: Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.« Für Evelyn Simson ist das Gelände an der Leipziger Straße »der schönste Spielplatz Niedersachsens«. Mit dieser Meinung ist sie nicht allein. Auch Gründungsmitglied Bruno Niehoff kam vorbei, um an

lich zum Toben, Klettern und Laufen – Fähigkeiten, die den Kleinen während der Pandemie abhandengekommen sind. Ganz zurückziehen möchte sich die gelernte Erzieherin allerdings nicht. In Zukunft wird sie ihren Nachfolgerinnen Laura Müller und Hellas Adlung zumindest beratend zur Seite stehen.



Evelyn Simson stellt ihre Nachfolgerinnen Laura Müller (Mitte) und Hellas Adlung (rechts) vor.

SÜDLICHT, Impressum
Herausgeber:



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

V.i.S.d.P.:
Justyna Zsdanowicz, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Partner: Braunschweiger Baugenossenschaft eG,
Eric Spruth, Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig,
Uwe Jungherr, Freyastraße 10, 38106 Braunschweig
Redaktion: Karsten Weyershausen, Telefon: 05 31/4 23 47,
E-Mail: suedlicht-magazin@web.de
Anzeigenleitung: Waldemar Bruchmann,
Telefon: 05 31/86 67 00 53,
E-Mail: suedlicht-zeitung@gmx.de
Herstellung: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH/
Druckerei, Telefon: 05 31/47 19 - 114,
druckerei@lebenshilfe-braunschweig.de
Auflage: 7000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022.
Themenvorschläge sind immer willkommen!
Mailen Sie diese bitte an: suedlicht-magazin@web.de

**Anzeigenschluss für die nächste
Ausgabe ist der 18. September 2023**
Erscheinungsdatum:
Anfang Oktober 2023
Interessenten schreiben an:
suedlicht-zeitung@gmx.de

Die neue Ausgabe nicht bekommen?
SÜDLICHT liegt an folgenden Orten
in den beiden Stadtteilen aus:
Im Heidberg:
Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3
AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg
Dresdenstraße 148
Heidberg Apotheke, Weimarstraße 2
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St.
Thomas, Bautzenstraße 26
In Melverode:
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde
Dietrich Bonhoeffer, Görlißstraße 17

Düwel®
Stempel - Schildershop
Glindemann & Hirschfeld GbR

STEMPEL
Holzstempel | Selbstfärber | Prägestempel
Stempelkugelschreiber | Elektrostempel

SCHILDER
Firmen- und Praxenschilder | Türschilder
Namenschilder | Hausnummern

GRAVUREN
Gravuren auf Glas | Holz | Leder
Messing | Edelstahl | Aluminium

POKALE
Pokale | Ehrenpreise | Medaillen | Figuren
Glas- und Acrylglastrophäen

**Bei uns
erhalten Sie
Pokale für
jedes Event!**



Steinweg 35 | 38100 Braunschweig
www.stempel-duewel.de

»Ein Grund zur Freude für den gesamten Stadtteil«

Der HSC Leu 06 feiert seinen Aufstieg in die Kreisliga.



Die aktuelle Mannschaft der 1. Herren.

Der Heidberger Traditionsverein HSC Leu 06 kann stolz auf seinen jüngsten Erfolg blicken: Der Aufstieg zurück in die Kreisliga ist gesichert. Mit einem überzeugenden 11:3-Sieg im letzten Spiel gegen den VfB Rot-Weiß 3, am 21. Mai, bestätigte die 1. Herrenmannschaft des Leu 06 ihre Aufstiegsposition und setzte die Siegesserie der aktuellen Saison beeindruckend fort.

Im Anschluss an das Spiel wurde der sichere Aufstieg gebührend gefeiert. Trainer Dennis Lüdecke äußerte sich begeistert über die Leistung seines Teams: »Unsere Spieler haben eine hervorragende Saison gespielt und hart dafür gearbeitet. Der Sieg gegen den VfB Rot-Weiß 3 war heute die erneute Bestätigung einer erfolgreichen Spielzeit. Ich bin stolz auf die Mannschaft und ihr

Engagement. Wir freuen uns auf die neue Saison und werden natürlich versuchen, uns in der neuen Liga zu etablieren und an den aktuellen Erfolgskurs anzuknüpfen.« Auch der seit Februar 2023 1. Vorsitzende Dr. Andreas Hoffmann freut sich über den Erfolg und betont die Bedeutung des Aufstiegs für den Verein: »Es ist eine große Ehre für mich, so schnell nach Amtsantritt einen solchen Erfolg mit dem HSC Leu 06 feiern zu dürfen. Dieser Aufstieg ist das Resultat eines motivierten Teams, Zusammenhalt und einer klaren Vision. Ich möchte mich bei allen Spielern, Trainern und unseren loyalen Fans bedanken, die sich im Verein engagieren. Der Aufstieg

gibt uns zusätzlichen Schwung und motiviert uns, unsere Ziele weiterhin konsequent zu verfolgen.«

Hoffmann betont auch die Bedeutung des Aufstiegs für den Heidberg: »Der Erfolg des HSC Leu 06 ist ein Grund zur Freude für den gesamten Stadtteil. Die Begeisterung für den Fußball und die Identifikation mit unserem Verein stärken den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl. Wir sind dankbar für die Unterstützung vieler Familien und Freunde des Vereins und hoffen, dass der Aufstieg eine positive Wirkung auf die Entwicklung des Stadtteils haben wird. Besonders würde mich freuen, dass wir so wieder mehr Aufmerksamkeit auf den Verein lenken können und damit viele Kinder und Jugendliche aus dem Heidberg den Weg zu uns und dem Sport finden.«

Trainer der 1. Herren Dennis Lüdecke (links) und Andreas Hoffmann, 1. Vorsitzender HSC Leu 06



Von Pop-Art bis Banksy

Das Atelier Charisma bringt Farbe auf den Erfurtplatz.

Wer die Räume am Jenastieg 24 betritt, ist zunächst von den farbgewaltigen Porträts beeindruckt, die dort an den Wänden hängen. »Ich sage den Leuten immer: Bei uns kann man lernen, so zu malen«, lächelt der Urheber der Bilder, Christoph Steinke. Seit dem Januar betreiben er und seine Frau Maria Bodewald Steinke das Atelier Charisma, das Malkurse für Jung und Alt anbietet. Überall stößt man auf die Ergebnisse ihrer Kreativität. Neben Pinseln, Farben und anderen Utensilien gibt es jedoch auch ein gemütliches Sofa und eine Spielecke für die Kleinen.

»Unser alter Standort hatte eher einen Werkstattcharakter, hier wollten wir eine gemütliche Atmosphäre schaffen, in der man sich wohlfühlt«, erklärt Steinke, der in Pforzheim Kunst und Gestaltung studiert hat. Viele Jahre war er als Grafik-Designer und Art Director bei verschiedenen Agenturen beschäftigt, bis er den Entschluss gefasst hat, als freier Künstler und Illustrator zu arbeiten. Dazu ist er als Kunstdozent für den Kunstgroßhändler boesner tätig.

2019 hatte er die Kunstschule »Farbwild« in Ratingen übernommen. Seine Frau, die als Fachkrankenschwester im HEH Melverode arbeitet, leitete dort die Kurse für junge Künstler*innen. Kennengelernt hatten sich die beiden, als Maria einen Kurs über fotorealistische Porträtmalerei bei ihm belegt hatte. Die beiden Kunstbegeisterten verstanden sich auf Anhieb. Da eine solche Fernbeziehung für die zweifache Mutter jedoch auf Dauer anstrengend war, entschied man sich, gemeinsam einen Neuanfang im Heidberg zu wagen.

Die alte Heimat vermisst der Maler nicht. »Ich fühle mich hier pudelwohl«, freut sich Steinke, der ursprünglich aus dem Schwarzwald stammt. »In Melverode ist es schön grün, und bis in die Stadt ist es nicht weit.« In ihrem Atelier bieten die beiden Kurse, Workshops und Events für Kunst und Malerei an. Das geht von den Grundlagen des Gestaltens über Pop-Art-Porträts bis zum Banksy-Workshop. Für Pinsel, Farben, Malschürzen und Snacks für zwischendurch ist gesorgt. Im Hinterzimmer steht ein hohes Regal, in dem die neu entstandenen Kunstwerke zum Trocknen aufbewahrt werden können. Durch die kleinen Gruppen ist außerdem eine individuelle Betreuung gewährleistet.



Maria Bodewald Steinke und Christoph Steinke möchten die Freude an der eigenen Kreativität wecken.

Während sich Christoph Steinke ganz auf die Erwachsenenkurse konzentriert, ist seine Frau Maria für die Kleinen zuständig. »Durch den Schuldruck hören die meisten Kinder irgendwann mit dem Malen und Zeichnen auf«, bedauert sie. Die Motivation, weiterzumachen, ist wichtig. Die Videotutorials, die sie auf ihrem YouTube-Kanal »Perfekt – unperfekt« produziert, sollen hier helfen.

Neben der Malerei möchte man demnächst auch Kurse für Pappmaché-Figuren anbieten. Dazu soll es in den Räumen auch Konzerte und andere Events geben. Das Risiko, dass dem Duo die Ideen ausgehen, ist also gering. Weitere Informationen unter www.ateliercharisma.de. E-Mail: info@ateliercharisma.de. Telefon: 0531-47 23 45 87.



Ein Grillgewürz gratis für Sie

Nette Leute, ein kühles Getränk, Bratwürstchen und ein saftiges, zartes Stück Fleisch...

Für eine „feurige“ Grillsaison 2023 haben unsere Fleischermeister wieder leckere Grillspezialitäten vom Schwein, Geflügel, Rind und Lamm für Sie vorbereitet.

Anlässlich unseres 125-jährigen Firmenjubiläums sagen wir Danke. Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie in unserer Filiale im EKZ Heidberg ein erlesenes Grillgewürz (10 g) gratis.

Genießen Sie nur das Beste





Für Sie vor Ort - Ihre Apotheke am Erfurtplatz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Sa. 9:00 - 13:00

Weimarstrasse 2
38124 Braunschweig

Tel. 0531 62069
info@apotheke-heidberg.de

Was passiert im Stadtbezirk? Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Christiane Jaschinski-Gaus (SPD) informiert.



Die letzte Sitzung des Bezirksrates fand am 7. April in der »Alten Schule« in Melverode statt, die nächste Sitzung ist für den 8. Juni geplant. Wie immer

Anschlussstelle Melverode, an der Brücke, soll nach letzter Information bereits zum 30. Juni freigegeben werden.

Was die Zukunft der E-Mobilität betrifft, gibt es seit Anfang Mai weitere Neuigkeiten zum Ausbau der E-Ladesäulen. Auf der Ladesäulenkarte der Bundesnetzagentur findet man bereits jetzt alle gemeldeten, öffentlich zugänglichen Ladesäulen für Braunschweig. Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr der Stadt Braunschweig teilte nun mit, dass im 1. Quartal 2023 der Ausbau von weiteren Ladepunkten

erfolgt an dieser Stelle eine kurze, nicht abschließende Zusammenfassung behandelter Themen:

Zum Stand der Bauarbeiten Südkreuz hat die Verwaltung mitgeteilt, dass die Bauarbeiten wahrscheinlich noch bis zum Ende des Jahres andauern werden. Erst danach könnten sämtliche sogenannten »Innenohren«, d.h. abzweigenden Abfahrten, freigegeben werden. Die



Die Bauarbeiten am Südkreuz werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres andauern.



Wir nennen es Rohstoff.



Trenn Dich von altem E-Schrott!

Gib's uns. Einfach und kostenfrei.

Alles, was ein Kabel hat oder mit Batterie / Akku / Solarzelle betrieben wird. Wenn Du nichts mehr damit anfangen kannst, gib es zum fachgerechten Recycling. Aber niemals einfach in eine Abfalltonne.

in der Hallestraße, der Militischstraße, der Romintenstraße sowie in der Oppelnstraße vorgesehen ist. Fragen hierzu kann die Abteilung Verkehrsmanagement-Elektromobilität der Stadt Braunschweig beantworten. Im Laufe des Jahres wird auch eine Ladesäule mit zwei Stellplätzen am Stöckheimer Markt errichtet werden.

Zum Planungsstand des geplanten Baugebietes Glogastraße wird es demnächst eine Beteiligung der verschiedenen Behörden und Fachdienststellen geben. Nach Prüfung der Ergebnisse erfolgt danach gegebenenfalls eine Einarbeitung in die Planunterlagen. Diese werden dann nach der Sommerpause der Verwaltung mit der Empfehlung vorgelegt, die öffentliche Auslegung zu beschließen (siehe DS 23-20748-01).

Sodann wird der Stadtbezirksrat Braunschweig-Süd angehört werden, bevor insgesamt die öffentliche Auslegung erfolgt. Es bewegt sich also endlich etwas im dortigen Planbereich!

Ferner hat der Bezirksrat an diversen Straßen unseres Bezirkes Bordsteinabsenkungen, Ausbesserungen verblichener Fahrbahnmarkierungen oder Asphaltanierungen von Straßen beantragt. Nach entsprechenden Hinweisen hat die Verwaltung die bekannten Mängel zeitnah behoben, beispielsweise in der Greifswald-, Stettin-, Dresden- und Meißenerstraße.

Der Stadtbezirksrat wurde ebenfalls darüber informiert, dass noch in diesem Jahr die straßenausbaubeitragspflichtige Erneuerung der Entwässerungsrinne in der Halberstadtstraße erfolgt. Im Jahr 2024 wird dort nämlich die Fahrbahn erneuert. Die anliegenden Grundstückseigentümer sind hiervon in Kenntnis gesetzt. Grundsätzliche Informationen zu diesem Thema sind unter www.braunschweig.de/ausbaubeiträge zu finden. Bleiben Sie gesund, ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit,

Ihre stellvertretende Bezirksbürgermeisterin
Christiane Jaschinski-Gaus

Der Süden rockt!

Am 2. September findet das Südstadt Open Air 2023 statt.

Angefangen hatte es ganz bescheiden als »Bandcontest«, der 2015 gemeinsam vom Kinder- und Jugendzentrum Heidberg und dem KJZ Roxy veranstaltet wurde. Aus diesem Musikwettbewerb ging das »Südstadt Open Air« hervor, das inzwischen fast so etwas wie ein kleines Volksfest geworden ist. Die fast neunstündige Veranstaltung an der Griegstraße begeisterte schon im letzten Jahr mehrere Generationen. Auf dem mit bunten Lampions und Fähnchen geschmückten Festplatz stand ein offenes Zirkuszelt mit vielen Sitzmöglichkeiten, auf denen man sich in den Pausen auch mal ausruhen konnte. Dazu gab es leckere Snacks wie Burritos, Eis und Flammkuchen sowie eine Hüpfburg für die Kleinen. Wer mochte, konnte auch in einem großen Strohhaufen abtauchen oder sich vor einer Fotowand ablichten lassen. Und dann gab es natürlich noch die Musik.

Auch in diesem Jahr gibt es ein sattes Programm: Marathonmann, Kind Kaputt, Bucketlist, Leave, Spnnsk, Hoffilter, Green

Machine, The Funky Grannies, Into Ashes, Joking Aside und die Vivid Sins. Veranstaltungsort ist wie immer der Festplatz Grieg-

Green Machine sind mit ihrer Mischung aus Rock und Metal die inoffiziellen Bier-Botschafter der Stadt Einbeck.



Bucketlist: eine Band aus Braunschweig mit einer Mischung aus energiereichem Modern Metal und groovigem Metalcore.

straße in der Südstadt. Am 2. September um 13.00 Uhr geht es los.

Wem das nicht genug ist: Im KJZ Heidberg, das schon seit vielen Jahren ein Vorreiter in Sachen Rockmusik ist, gibt es monatliche Newcomer-Konzerte, auf denen bis zu drei Bands auftreten. Erst im März fand dort ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien statt, auf dem 805,50 Euro gesammelt wurden.

Kafka vs. Pippi Langstrumpf: Bei SPNNK (ausgesprochen: »Schpunk«) wird nicht lang gefackelt, sondern bis zur Ekstase getanzt.



- Neueröffnung -

Hausarztpraxis am Großen Weghaus in Stöckheim

Wir freuen uns auf Neupatienten!

Dr. med. Katharina Blonski und Dr. med. Daniela Kirstein
Tel.: 0531/2601711, Leipziger Straße 222a

»Man muss sich komplett dem Sport hingeben«

Die SSG und ihre neue Homebase am Jenastieg 13.

Zwei Pokale stehen bereits am Fenster. Ansonsten deutet wenig in der neuen Homebase der »Schwimm-Startgemeinschaft Braunschweig« am Jenastieg darauf hin, dass hier sportliche Talente gefördert werden; denn bis auf einen Tisch und ein paar Stühle sind die Räumlichkeiten leer.



Wo früher Bier gezapft wurde, ist seit Mai die »Homebase« der SSG.

»Einige Passanten dachten schon, hier findet eine Selbsthilfegruppe statt«, lacht Corinna Kunth, die Vorsitzende der SSG. Die SSG ist ein Zusammenschluss Braunschweiger Schwimmvereine zu einer Start- und Trainingsgemeinschaft. Die Wirtschaftsjuristin kam über ihre beiden Töchter zum Schwimmsport und war mehrere Jahre als Athletiktrainerin aktiv. Heute ist sie die Geschäftsführerin des Landesschwimmverbandes Niedersachsen.

Die neue Homebase soll besonders den jungen Schwimmern*innen zugutekommen, denn der Sport verlangt ihnen einiges ab. »Wer das Schwimmen als Leistungssport

betreibt, hat keine Freizeit mehr«, erzählt Corinna Kunth. »Man muss sich komplett dem Sport hingeben.« Sechs- bis achtmal Training in der Woche sind normal. Am Wochenende verbringt man seine Zeit bei Wettkämpfen, die meist ganztägig stattfinden, in einer Schwimmhalle. Dazu wird nicht nur nach,

sondern auch vor der Schule trainiert. Die Jugendlichen der SSG sind daher wie eine eingeschworene kleine Familie, in der man gemeinsam trainiert und sich gegenseitig motiviert. Ein weiterer Vorteil: »In einem normalen Schwimmverein sind die Fähigkeiten sehr unterschiedlich. Hier haben alle in der Gruppe ein ähnlich hohes Niveau.« Das Coronavirus machte dem fast ein Ende. Corinna Kunth: »Wer sein ganzes Leben auf den Sport ausrichtet, fällt in ein schwarzes Loch, wenn er plötzlich nicht mehr ausgeübt werden kann.« Für die Schwimmer*innen war die Pandemie ein Drama. Zum Glück ist diese Zeit der Isolation heute vorbei. In der

Homebase am Jenastieg können sich die jungen Sportler*innen nun treffen, austauschen oder manchmal nur zusammen »abhängen«. Das Sportbad Heidelberg ist praktischerweise gleich gegenüber. Vor dem Umbau des Sportbads hatte der Verein dort nur ein Büro im Keller, das jedoch so winzig war, dass eine Garage angemietet werden musste, um alles unterzubringen.

Vor allem der Nibelungen-Wohnbau-GmbH ist es zu verdanken, dass die SSG endlich mit einem echten Vereinsheim aufwarten kann. Damit die Sportler*innen sowie das gesamte Equipment ausreichend Platz haben, wurden zwei Mietobjekte zusammengelegt. Gemeinsam konnte ein Finanzierungskonzept erarbeitet werden. Die Nibelungen ist jetzt nicht nur Vermieter, sondern für drei Jahre auch Sponsor der SSG.

Im Eingangsbereich werden demnächst Loungemöbel stehen. Dazu ein Bildschirm, auf dem man gemeinsam Wettkämpfe auswerten kann. Außerdem wird es einen Physiobereich geben, in dem beispielsweise Schulterübungen absolviert werden können. Im hinteren Bereich findet man sogar eine kleine Küche, in der, nach der Schule und vor dem Training, kleine Mahlzeiten warm gemacht werden können.

Mit elf Schwimmer*innen, die sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben, ist die SSG gut aufgestellt. »So etwas hatten wir schon lange nicht mehr«, freut sich Corinna Kunth. Das vom leitenden Trainer Marco Rebnau angeführte Team hat durchaus Chancen, auf einigen Strecken ins Finale zu gelangen.



Corinna Kunth mit einer im Schwimmsport typischen Trainingsuhr.

WIR HABEN ALLES AUSSER SPORTWAGEN

Der Stadtkiosk im Heidberg. Freundlich. Fair. Umfangreich.

Postagentur, Postbank, DHL Service, Toto/Lotto, Zeitungen, Schreibwaren/Schulbedarf, Fahrkarten BSVG, Backwaren, Kaffee, Zigaretten/Tabakwaren, Eis, Kaltgetränke, Snacks, wechselnde Wochenangebote.

– HEIDBERG BÜDCHE –
Stettinstr. 3a, 38124 Braunschweig



Nummer 10 Bar Restaurant Braunschweig

Der Grieche in Heidberg-Melverode

Viele Jahre Erfahrung in der Gastronomie, vereint mit griechischer Gastfreundschaft, erwarten Sie bei Ihrem Besuch in Bar & Restaurant Nummer 10. Wir bieten Ihnen nicht nur die traditionelle griechische Küche, sondern auch saisonale Highlights im Zusammenspiel mit einer hervorragenden Auswahl an Getränken an. Gerne richten wir für Sie Ihre Feste aus. Ob Geburtstagsfeiern, Taufen, Kommunionen, Familien- oder Betriebsfeiern.

Ihr Gastgeber,
Konstantinos Ourtzanis

Frühstück
Montag bis Freitag 06:30 bis 09:30 Uhr
Wochenende, Feiertage 07:00 bis 10:30 Uhr
Abendessen
Montag bis Samstag 16:30 bis 22:30 Uhr
Sonntag Ruhetag



N10 Bar Restaurant Braunschweig
im Best Western Hotel

Dresdenstraße 10
38124 Braunschweig
0531 31 790 976
nummer10bs@gmail.com

www.nummer10bs.de

Griechische Küche & mehr®



Termine

Bezirksratsitzung Heidberg die Einwohner-Fragestunde findet am Anfang der Sitzung statt. 31. Aug., 30. Nov., jew. 19.00 Uhr (der Sitzungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben!)

Bürgersprechstunde im Nachbarschaftsladen. Am 1. Dienstag des Monats, 15.30 bis 16.30 Uhr

Schadstoffmobil Schadstoffe/Elektro Heidberg: Haltestelle Thüringenplatz (Ecke Gerastraße)

22. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr,
13. Juli, 14.00 bis 15.00 Uhr,
3. August, 14.00 bis 15.00 Uhr,
21. September, 14.00 bis 15.00 Uhr
Melverode: Glogastraße
(an den Wertstoffcontainern)
28. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr,
19. Juli, 14.00 bis 15.00 Uhr,
9. August, 14.00 bis 15.00 Uhr,
27. September, 14.00 bis 15.00 Uhr

Trainingszeiten der Sportgemeinschaft Blau Gold
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt),
Gymnastikraum Raabeschule,
Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr
(Damen), **Turnhalle IGS,**
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
(gemischt), **Gymnastikraum IGS**

Tischtennisgruppe Melverode
Montag und Donnerstag, ab 15.30 Uhr,
für Jung und Alt, (kein Verein), Info-Tel:
25759121, Görlitzstr. 17, in den Räumen der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Melverode

Arbeitskreis Heidberg
22. Juni, 15.00 Uhr,
St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26

Sommerkonzert mit dem Chor
»Ukrainische Seele«
20. August, 17.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Bautzenstraße 26

Jubiläums- und Volksfest
150 Jahre Ortsfeuerwehr Melverode
1. Sept., 20.00 Uhr,
Andreas Gabalier (Double),
2. Sept., 20.00 Uhr,
Wolfgang Petry (Double),
3. Sept., 11.00 Uhr, Festfrühstück,
14 Uhr, Kindernachmittag
Festplatz Melverode, Glogastraße

Gesundheits- und Sicherheitstag
15. September, 9.30 bis 12.30 Uhr,
St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26

Veranstaltungen der Ev.-luth. Kirchen-Gemeinde Dietrich Bonhoeffer zu Melverode: Gemeindehaus, Görlitzstr. 17

Kreativkreis 1. und 3. Montag im Monat, ab 18.00 Uhr

Kammermusikkreis 14-tägig, nach Absprache, 10.45 Uhr

Männerkreis monatlich, jeden 2. Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Blockflötenensemble wöchentlich, jeden Dienstag, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Chor wöchentlich, jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Töpferkreis wöchentlich, jeden Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Töpferkreis II wöchentlich, jeden Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Patchwork jeden 3. oder auch 5. Mittwoch im Monat, 19.00 bis 21.30 Uhr

Seniorenkreis Melverode wöchentlich, mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Playback-Theater jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Familiencafé jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr

Babytreff jeden Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr

Erzählcafé jeden 3. Donnerstag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr

Offenes Singen jeden 4. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr

Vater-Kind-Gruppe nach Absprache monatlich Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Posaunenchor nach Absprache, freitags, 19.00 bis 21.30 Uhr

Gospelchor Braunschweig
Leitung: Eggo Fuhrmann, nach Absprache.
www.gospelchor-braunschweig.de

Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Heidberg:
Dresdenstr. 8

Hauskreis »Mittendrin« mittwochs, 19.30 Uhr, bei Interesse: 0162 360 22 88

Jugendkreis donnerstags, in gerader Kalenderwoche, 18.30 Uhr

Frauentreff siehe Homepage

Posaunenchor dienstags, 19.00 Uhr

Jungbläser dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor dienstags, 20.15 Uhr

Seniorenkreis 22. Juni, 6. + 20. Juli, 3., 17. + 31. August, 28. Sept., 15.00 Uhr

Bibelkreis 17. August, 14. September, 12. Oktober, 15.30 Uhr

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen siehe Homepage: www.selkbs.de

Veranstaltungen der Stephanus-Gemeinde im Heidberg:
Halberstadtstr. 9

Suppenküche sonntags, 12.30 Uhr (außer am 1. So. im Monat)

Zwergentreff mittwochs, 9.00 Uhr

Bibelstunde mittwochs (14-tägig), 18.00 Uhr

Gebetstreff letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis jeden 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Senioren laden ein jeden 3. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Gemeinsam Leben jeden 4. Do. im Monat, 19.00 Uhr

Jungschar freitags, 16.30 Uhr

Stephanus Kinder- und Familienzentrum:

Familiengottesdienst mit Sommerfest
2. Juli, 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Flohmarkt für die Umwelt
8. Juli, 11.00 bis 15.00 Uhr

Sommercafé
16. + 23. + 30. August, 6. + 13. + 20. September, 14.00 bis 15.30 Uhr

Sommerspielplatz
14. – 16. + 26. August, 9. September und 23. Oktober

Bilderbuchkino
7. Oktober, 14.00 Uhr

Veranstaltungen des Seniorenkreises Heidberg:
Jeden ersten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr, im AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3, Heidberg und bei Cornelia Kindel unter 0531 – 6 38 55, oder bei Karin Buchheister unter: 0531 – 866 95 86. Gäste sind herzlich Willkommen! Bei einigen Terminen sind rechtzeitige Anmeldungen erforderlich!

Achtung! Während der Sommerferien bleibt das Heidberg-Bad in der Zeit vom 6. Juli bis zum 17. August geschlossen. Leider können wir in dieser Zeit dort keine Veranstaltungen anbieten.

Tanzgruppe 4. Juli, 22. August, 5. + 19. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, im großen Saal des Sportbads Heidberg

Spielenachmittag 5. Juli, 23. August, 6. + 20. September, 14.30 bis 17.00 Uhr, im großen Saal des Sportbads Heidberg

Walking-Gruppe jeden Dienstag, 9.00 Uhr, Treffpunkt: Bäckerei Ziebart, Anmeldungen und Informationen bei Inge Handel, Tel: 0531 – 60 35 17

Spazier-Gruppe jeden Donnerstag, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Gegenüber Drogerie Rossmann, Anmeldungen und Infos unter: Inge Handel, Telefon: 0531-60 35 17

Frühstück im Café Anton
12. Juli, 10.00 Uhr, Museumstraße 1

Mittagessen im Restaurant Troja
23. Juli, 12.30 Uhr, Büldenweg 6

Griechische Mittagskarte
3. August, 12.30 Uhr,
Restaurant Mykenes, Schillstraße 4

Kaffeetrinken im Café Anton
10. August, 15.00 Uhr, Museumstraße 1

Tagesfahrt nach Celle
mit Schifffahrt auf der Aller, 17. August,
(nähere Informationen bei Anmeldung)

Programme liegen im Nachbarschaftsladen und der Heidberg Apotheke aus!

Gruppen der St.-Thomas-Gemeinde
im Heidberg, Bautzenstr. 26/
Ecke Dresdenstr.:

Männerkreis donnerstags, 19.30 Uhr,
Termine bei Herrn Franz, Tel. 6 31 81

Vormittagskreis der Begegnung
1. und 3. Mittwoch des Monats, 10.00 - 11.45 Uhr, Detlef Gottwald, Tel. 69 10 55

Gastgruppen St.-Thomas-Gemeinde:

Chor Collegium vocale
Leiterin: Ingeborg Herrmann, dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche

ALCOMED Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, dienstags um 19.00 Uhr, Leitung: Lothar Goyer & Andreas Jung

Qi-Gong mittwochs, 17.00 Uhr,
Leitung: Frau Braune

Pilates freitags, 9.00 und 10.00 Uhr,
Leitung: Frau Hillner

Gruppen und Veranstaltungen Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Stettinstr. 2a

Gesprächskreis für Frauen
alle 14 Tage mittwochs, 9.30 Uhr

Seniorenkreis 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Gruppen und Veranstaltungen des Projekts »Heidberg AKTIV«
Kontakt: 0531-86 67 00 53
oder heidberg-aktiv@awo-bs.de

Spiele-Nachmittag* jeden 3. Montag im Monat, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr,

Termine: 17. Juli, 21. August, 18. September und 16. Oktober, AWO-Pavillon, Stettinstr. 1,
Leitung: Alena Timofeev

Gedächtnistraining*
»Selbständig bleiben im Alter«
dienstags: **Erinnerungs-Café,**
10.00 Uhr bis 11.15 Uhr und
Gehirnjogging, 11.30 bis 12.45 Uhr,
Garten am Nachbarschaftsladen Heidberg,
Erfurtplatz 3, oder AWO-Pavillon,
Stettinstr. 1,

Interkulturelle Frühstücksrunde*
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr, AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3, Leitung: Alena Timofeev

Termine

»Rat und Tat« – Sozialberatung im Stadtteil*
Termine nach Vereinbarung! Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3,
Sprachen: Deutsch, Polnisch und Russisch,
Leitung: Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz

***Anmeldungen erforderlich**
Anmeldung und Infos gibt es unter
0531-86 67 00 53

Fehlt Ihr Termin?

Bitte schicken Sie aktuelle Themen und
Veranstaltungshinweise an folgende Adresse:
suedlich-magazin@web.de

PFLEGE ZU HAUS




Söchtig GmbH CURA VISITA
Erfurtplatz 3
38124 Braunschweig
E-Mail: buero@curavisita.de

www.curavisita.de

Telefon:
0531 / 866 7 333



Vertragspartner
aller Kassen.

Aktuelle Termine und Angebote im AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Sozialberatung in Deutsch, Polnisch und Russisch. Nur nach vorheriger Terminabsprache möglich!

»Offenes Wohnzimmer«

Informationen und Austausch mit Kaffee und Tee in einer gemütlichen Atmosphäre, zurzeit mit Anmeldung

dienstags	13.00 – 15.00 Uhr
donnerstags	15.00 – 17.00 Uhr
freitags	9.00 – 12.00 Uhr

Handarbeitsgruppe in geselliger Runde

Materialien für den eigenen Gebrauch sollten mitgebracht werden.

montags	15.00 – 17.00 Uhr
---------	-------------------

Eltern-Kind-Treffen*

freitags, 16.00 – 18.00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Information und Anmeldung: wiehe.henrike@gmx.de

Interkulturelle Frühstücksrunde*

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00–12.00 Uhr

Kino im Nachbarschaftsladen*

dienstags, ab 17.30 Uhr, Termine: 26. September, 24. Oktober

Bürgersprechstunde des Stadtbezirksrates Heidelberg/Melverode

jeden 1. Dienstag im Monat 15.30 – 16.30 Uhr

Das Projekt »Umweltbildung für HeidelbergKids«

Gärtnern in den Hochbeeten. Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren. Gartengruppe, wöchentliche Treffen immer mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr, Termine: 5. Juli, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober

Projekt Digitalisierung

Schulungen für Handy- und Tablet-nutzung für Senior*innen: Termine nach Vereinbarung! Information und Anmeldung: AWO Nachbarschaftsladen, Telefon: 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Digitale Sprechstunde

Termine online buchen. Immer freitags, 12.15 Uhr – 13.15 Uhr, 14-tägig. Nächste Termine: 14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober Kurzfristige Terminänderungen möglich – bitte Aushänge beachten!

Informationen über: Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Sonnenstraße 13- 38100 Braunschweig www.freiwillig-engagiert.de info.bs@freiwillig-engagiert.de

Tablet-Ausleihe für Senior*innen

Termine nach Vereinbarung! Information und Anmeldung: AWO Nachbarschaftsladen, Telefon: 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Seniorenkreis Heidelberg

Info und Anmeldung: jeden 1. Freitag im Monat, 9.00 – 10.30 Uhr

Schuldnerberatung DRK

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Termine: 9.00–11.00 Uhr *Anmeldung erforderlich

Haben Sie Interesse, sich nachbarschaftlich zu engagieren? Dann melden Sie sich bei uns!

Informationen und Anmeldungen:

AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig Telefon: 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Ansprechpartnerinnen:

Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

*Anmeldung erforderlich

Für mehr Gesundheit und Sicherheit

Auch im letzten Jahr war der Gesundheits- und Sicherheitstag im Heidelberg ein voller Erfolg. Das Netzwerk »Gesund älter werden im Heidelberg« möchte daher daran anknüpfen und lädt am Freitag, dem 15. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr zum Aktionstag für Senior*innen ein. Der Ort ist wieder das Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Bautzenstraße 26. Unter dem Schwerpunktthema Stressabbau erwartet alle Interessierte ein vielfältiges Angebot. So kann man Yoga im Sitzen testen, mit dem Therapiehund Ida spielen, Kräutersäckchen befüllen sowie Anti-Stress-Bälle basteln und mitnehmen. Dazu gibt es Informationen über die Bedeutung von verschiedenen Aromen. Wem das nicht genug ist, der kann singen oder an den angeleiteten Spaziergängen teilnehmen – denn Singen und Spazieren gehen tragen erheblich zum Stressabbau bei. Zur guten Stimmung trägt hoffentlich etwas Klaviermusik bei. Und damit das leibliche Wohl auch nicht zu kurz kommt, gibt es Suppe (ab 12.00 Uhr) sowie Saftschorlen und Tee. Nähere Informationen über das Programm erhalten Sie über Flyer und Aushänge.



Neu ab Juli: das Trauercafé

Für einen Abschied und eine Zeit der Trauer braucht es Raum und Verständnis. Viele Betroffene fragen sich, wie sie nach einem schweren Verlust mit dem Schmerz eines Abschieds weiterleben können. Eine wichtige Traueraufgabe ist hierbei die Neuordnung des alltäglichen Lebens.

Unter professioneller Leitung von Christian Anton (Pastoralpsychologe und Supervisor) und Ina Patricia Rieger (Trauerbegleiterin, Systemische Beraterin und Künstlerin) startet am Dienstag, dem 11. Juli, um 16.00 Uhr ein Trauercafé im AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3. Ziel ist es, trauernde Menschen in ihrer besonderen Lebensphase anzunehmen, geschult zuzuhören, Möglichkeiten zu bieten, sich mit anderen Betroffenen solidarisch zu vernetzen und sich auszutauschen – um sich so gestärkt auf einen neuen, eigenen Weg zu machen.

Die Gruppe trifft sich an jedem zweiten Dienstag im Monat für etwa zwei Stunden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Termin. Das Angebot wurde durch das Netzwerk »Gesund älter werden im Heidelberg« initiiert und durch die Bürgerstiftung Braunschweig gefördert.

Eine Anmeldung ist erforderlich: unter Telefon 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de.

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Heidelberg

Wir sind für Sie da: einige Stunden oder rund um die Uhr!



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Heidelberg

Senioren & Pflege
Solitäre Kurzzeitpflege
Heidelberg

Senioren & Pflege
Tagespflege
Heidelberg

Dresdenstraße 148 | 38124 Braunschweig | Telefon (0531) 2 64 61 - 0 | dresdenstrasse@awo-bs.de | www.awo-bs.de

SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag

Für Sie da:

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN SOMMER!



Bunte Steine am Wegesrand

Ein Trend erreicht den Südsee.

Aufpassen lohnt sich: Wer in den letzten Wochen um den Südsee spaziert ist, hat dabei vielleicht auf der Astgabel eines Baumes oder auf einem Wegweiser den einen oder anderen bunt bemalten Stein entdeckt. Es handelt sich dabei um sogenannte Wandersteine, die nur darauf warten mitgenommen zu werden, um an einem anderen Ort wieder ausgesetzt zu werden. »Auswildern« heißt so etwas im Fachjargon all derer, die sich diesem Hobby verschrieben haben, wie Diana Meier aus Merverode.

Erst im Mai hatte sie einige von ihr gesammelte Steine aus Bad Nenndorf, Bückeburg und Stadthagen rund um den Südsee ausgewildert.

Entdeckt hat sie ihre Leidenschaft ganz zufällig. »Eines Tages bin ich durch den Kurpark in Bad Nenndorf spazieren gegangen, und da lag auf einem Holzscheid ein schön bemalter Stein«, erinnert sie sich. »Ich habe



ihn umgedreht, um zu gucken, ob dort etwas steht.« Was sie fand, war der Name der Facebook-Gruppe »STH stones« aus Stadthagen, die von Peter Obersheimer und Kerstin Warthold ins Leben gerufen wurde. Steine zu bemalen ist ein Hobby, das auch in Braunschweig immer mehr Anklang findet. »Der Südsee, der Heidbergpark, das Ringgleis oder der Ölper See bieten sich hier geradezu an«, meint auch Diana Meier. Fast immer sind die Steine mit einem bunten Motiv versehen, das vom Sinnspruch über Marienkäfer bis hin zur kunstvollen Illustration reicht.

Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Auf der Rückseite befindet sich normalerweise der Name einer Facebook-Gruppe, in der man ein Foto des Fundstücks posten sollte. Braunschweiger*innen verwenden hier meist den Hashtag #okersteine. So wissen die Urheber*innen eines solchen Kunstwerks stets, wo ihre Steine gerade sind und freuen sich über die weite Reise, die sie manchmal zurückgelegt haben.

Diana Meier begnügt sich damit, Steine zu finden und zu verstecken: »Wenn ich ehrlich bin, habe ich leider nicht das Talent, gut zu zeichnen, daher lasse ich es lieber und freue mich über die Kunst der Anderen.«

Wie der Name bereits andeutet, ist ein Wanderstein die meiste Zeit auf Achse.

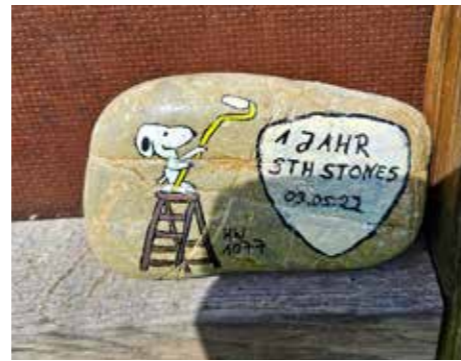
Diese farbenfrohen Wandersteine wurden von Diana Meier im Sommer rund um den Südsee »ausgewildert«.



Besonders Aktive nehmen ihre Steine zum Auswildern sogar in den Urlaub mit. Stationen wie Spanien oder Kanada sind daher keine Seltenheit. Das Schlimmste, was einem Wanderstein unterwegs passieren kann, ist, dass er in die Hände von Facebook-Muffeln gelangt. Dann ist für ihn die Reise beendet. Für alle anderen gilt: Nach dem Posten des Fundstücks sollte der Stein an einer neuen Stelle ausgelegt werden, damit er weiterreisen kann.

Die Facebook-Gruppe »STH stones«, der Diana Meier angehört, ist mit 205 Mitgliedern verhältnismäßig klein. Einige lokale Gruppen können jedoch über 50.000 Personen vorweisen. Davon sind Braunschweigs Stein-Begeisterte allerdings noch weit entfernt. Vielleicht werden die Steine am Südsee dies ja ändern.

(Fotos: Diana Meier)



»Das Recht, Musik zu machen hat jeder«

Die Musikerzieherin Friederike Leithner aus Merverode.

Wer das Haus von Friederike Leithner betritt, merkt ganz schnell, dass Musik in ihrem Leben eine zentrale Rolle spielt. In einem Nebenraum stehen zwei Klaviere, die Schallplattensammlung im Wohnzimmer wird von Klassik-Alben dominiert. Das war schon immer so.

Während ihre Mitschülerinnen damals von den Beatles schwärmten, galt ihre Leidenschaft stets der ernsten Musik.

Bereits das Elternhaus war musikalisch. Sie selbst entdeckte nach Umwegen über Blockflöte und Geige im Alter von neun Jahren »ihr« Instrument, das Klavier. »In Tübingen, wo ich aufgewachsen bin, war so etwas nichts Ungewöhnliches. Im Norden Deutschlands dagegen wird weniger musiziert«, stellt Friederike Leithner fest. Nachdem sie bei Jürgen Uhde in Stuttgart Privatmusikerziehung studiert hatte, stand einer Karriere als Musikerzieherin nichts mehr im Wege. Dazu spielte sie lange Jahre vierhändig im Duo »Due Donne« auf.

Noch heute ist ihre Begeisterung für die Musik spürbar. »Schon im Mutterleib nehmen wir erste musikalische Eindrücke wahr. Und selbst wenn wir sterben, begleitet uns die Musik bis zum Ende. Praktisch von pränatal bis postmortal«, scherzt sie.

Seit 1984 wohnt sie mit ihrem Mann Reinhard in Merverode. Nach jahrelanger Lehrtätigkeit an der Musikschule Salzgitter, der Musischen Akademie und an der TU Braunschweig gibt die 72-Jährige heute Privatunterricht: »Inzwischen bin ich im Ruhestand – oder was man so als Ruhestand

bezeichnet.« Neben sieben jugendlichen Schüler*innen unterrichtet sie auch zwei Erwachsene – denn »um das Klavierspielen zu lernen, ist es nie zu spät«.

Fünf bis sechs Jahre dauert der Unterricht bei ihr üblicherweise. Dazu sollte man täg-

dem Lehrplan. »Pop-Balladen hören sich zwar zunächst schön an, sind aber auf Dauer einfach langweilig«, schüttelt sie sich.

Eine Sache liegt ihr besonders am Herzen. Noch immer ist Klavierunterricht hauptsächlich für gut situierte Familien erschwinglich.



Musikerin aus Leidenschaft: Jeden Tag übt Friederike Leithner zwei Stunden am Flügel.

lich eine halbe Stunde in Klavierübungen investieren. Jüngere Semester haben da oft ihre Schwierigkeiten. »Senioren dagegen bringen eine gewisse Ruhe mit und üben täglich«, erklärt sie.

Die einzige Bedingung, die Friederike Leithner an ihrer Schüler*innen stellt: Neben populärer Musik steht vor allem Klassik auf

»Luxuspädagogik« nennt Friederike Leithner so etwas ironisch. Sie bedauert das. »Wir alle sollten uns musikalisch ausdrücken können, denn: Das Recht, Musik zu machen hat jeder«, erklärt sie voller Nachdruck.

Um hier Abhilfe zu schaffen, ist sie nebenbei auch in der Unterkunft für Geflüchtete in der Glogastraße aktiv, wo sie den Kindern am Klavier spielerisch die Grundlagen der Musik vermitteln möchte. Dazu wird viel gemeinsam gesungen. »Singen hilft, Sprache zu verstehen«, weiß sie. »Eines der Mädchen dort hatte immerhin so viel gelernt, dass sie in der Schule ein Weihnachtslied vorspielen konnte. Für sie war das ein großes Erfolgserlebnis.«

Es sind solche Momente, die die Merveroderin freuen. Eine andere Schülerin trat jüngst, trotz Lampenfieber, im Rahmen der Braunschweiger Kulturnacht vor einem größeren Publikum auf. Friederike Leithner: »Das Lampenfieber ist egal.

Das Wichtigste ist, dass man es trotzdem macht.«

Ecki's



kleine

Fahrrad-Welt

WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Oststraße 2c · 38122 Braunschweig-Broitzem · Telefon 0531/8667451 · www.fahrrad38.de



Mobilitas Care

Ambulanter Pflegedienst

Görlitzstraße 5

38124 Braunschweig

Tel. 0531-12 93 304

fachkundig · freundlich · zuverlässig

24-Std.-Rufbereitschaft: 0151-56 67 46 73

Kurzmeldungen

Horst-Eckel-Preis für den SV Merverode-Heidberg

Als die kleine Chiara Brunetti vor zwei Jahren zur Welt kam, stellte man bei ihr »Tibiale Hemimelie« fest, eine Fehlbildung des Schienbeins. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Säugling so geboren wird, liegt bei 1:100.000.000. Beide Unterschenkel der Kleinen waren betroffen. Mehrere Ärzte rieten den Eltern damals, beide Beine des Babys amputieren zu lassen, doch dies war für Leonarda und Tino Brunetti nicht akzeptabel. Nach einer fieberhaften Suche machten sie in den USA schließlich einen Arzt ausfindig, der sich bereit erklärte, ihre Tochter zu operieren, um ihr so ein normales Leben zu ermöglichen. Für die junge Familie ein Hoffnungsschimmer. Kostenpunkt der Behandlung: 350.000 Euro. Um diese Summe aufzubringen, hatten die Brunettis den Stiftungsfonds »Helft-Chiara« ins Leben gerufen – doch zu viele Hoffnungen machten sie sich nicht.

Der Wendepunkt kam, als Tino Brunetti seinen Mannschaftskameraden von den 1. Herren des SV Merverode-Heidberg von seinen Sorgen berichtete. Alle waren sofort bereit zu helfen und sorgten dafür, dass sich die Spendenaktion in kürzester Zeit über die Stadtgrenzen hinaus verbreitete. Selbst Basketball-Star Dennis Schröder, ein gebürtiger Braunschweiger, der heute bei den Los Angeles Lakers spielt, rief zu Spenden für Chiara auf.

Dem gemeinsamen Einsatz war es zu verdanken, dass die benötigte Spendensumme in einem nie dagewesenen Spendenmarathon in nur drei Monaten zusammenkam und Chiara rechtzeitig operiert werden konnte. Als Dank erhielt die 1. Herrenmannschaft des SV jüngst den mit 10.000 Euro dotierten »Horst-Eckel-Preis« des DFB, der am 27. März im Rahmen einer feierlichen Gala in Berlin verliehen wurde. Philip Michel, Christian Zabinski und Chiaras Onkel Angelo nahmen stellvertretend für den Verein den Preis entgegen. Dazu spendierte DFB-Präsident Bernd Neundorff ein Nationalmannschaftstrikot in Kindergröße, mit Chiaras Namen und der Rückennummer 2.

Die kleine Chiara kann inzwischen auf ihren eigenen Beinen stehen. Zwar liegen noch einige weitere Eingriffe vor ihr, doch der Anfang für ein besseres Leben wurde gemacht.

Philip Michel: »Der SV Merverode-Heidberg hat bewiesen: Auch ein kleiner Verein kann Großes leisten.«



Vorweihnachtszeit im Heidberg

Da die vorweihnachtlichen Aktionen im letzten Jahr auf große Resonanz gestoßen sind, ist die Arbeitsgruppe »Vorweihnachtszeit im Heidberg« schon jetzt fleißig dabei, ein neues Veranstaltungsprogramm für dieses Jahr zu planen.

Lesungen, Konzerte, Weihnachtsbäckerei, aber auch Bastelaktionen, gemeinsames Singen und Glühwein trinken – für jedes Alter und jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Wie im letzten Jahr sollen vor allem Begegnung und friedliches Miteinander im Mittelpunkt stehen. Gemütlich und besinnlich, aber auch fröhlich und vergnüglich soll die Vorweihnachtszeit im Heidberg sein.

Wenn Sie eine gute Idee für das Veranstaltungsprogramm haben oder als Stadtteilbewohner*in, Institution oder Gewerbetreibende selbst eine gemeinsame Aktion durchführen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich bei der AG »Vorweihnachtszeit im Heidberg« zu melden. Die Arbeitsgruppe unterstützt Sie bei der Umsetzung oder veröffentlicht Ihre Veranstaltung im Programmflyer. Lassen Sie uns gemeinsam eine schöne Zeit gestalten! **Kontakt:** AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig, 0531-86 67 00 53, nachbarschaftsladen-heidberg@awo-bs.de.



Kurzmeldungen

Besser Fußball spielen für alle

Auch beim HSC Leu 06 weiß man, dass die Nachwuchsförderung zu den wichtigsten Aufgaben eines Sportvereins gehört. Aus diesem Grund hat man für junge Fußballanfänger, denen das Trainingspensum im Verein nicht ausreicht, ein Fördertraining durch die Münchner Fußballschule ins Leben gerufen. Die Kinder lernen hier, dass nicht nur der mögliche Sieg eines Spiels motivierend ist, sondern auch die Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten – insbesondere der technischen. Durch das Training sollen mit Technik, Tricks und Koordination die Spielfreude und das Selbstvertrauen gestärkt werden, was eine Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten zur Folge hat. Die Kurse finden jeden Dienstag, von 17.00 bis 18.00 Uhr auf dem Rasenplatz des HSC statt. Das Angebot richtet sich erfreulicherweise nicht nur an einheimische Kinder. Seit 2022 lädt der Verein ukrainische Flüchtlinge aller Altersgruppen ein, sich kostenfrei am Training und den Spielen zu beteiligen. Es sind noch Plätze frei!

Wer Interesse hat, mitzumachen, meldet sich bei Darja Steinsieck unter: fussball-ukraine@gmx.de



150 Jahre Ortsfeuerwehr Merverode

Die Gründung der Ortsfeuerwehr Merverode fand im Jahr 1873 statt. Der erste Einsatz erfolgte jedoch erst 1875, bei einem Großbrand in der Braunschweiger Innenstadt.

Seitdem ist die Arbeit der Ortsfeuerwehr nicht weniger geworden. Ob es ein Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus ist, ein Brand von mehreren Containern in der Glogastraße, wie im Frühjahr, oder nur der alljährliche Besuch des Nikolaus vorm Feuerwehrhaus – ohne die Brandbekämpfer*innen vor Ort wäre unser aller Leben bedeutend schlechter.

Vom 1. bis 3. September begeht die Ortsfeuerwehr Merverode mit einem großen Volksfest auf dem Festplatz Merverode ihr 150. Jubiläum. Am Freitag gibt sich ein Double des »Volks-Rock'n'Rollers« Andreas Gabalier die Ehre, während der Samstag für ein Wolfgang Petry-Double reserviert ist. Außerdem sind ein sonntägliches Festfrühstück und ein Kindernachmittag geplant. Weitere Infos folgen!

Grüne Glücksorte in Braunschweig

Die Braunschweigerin Monika Herbst hat sich in ihrer Stadt umgesehen und grüne Flecken erkundet, an denen es sich lohnt zu verweilen, um etwas Lebensfreude zu tanken. 80 solcher »Grünen Glücksorte« konnte sie bei ihrer Recherche entdecken. »Geh raus & blüh auf« ist daher das Motto ihres neuen Buchs, das besonders in post-pandemischen Zeiten große Resonanz finden wird. Die Autorin besuchte das älteste Naturschutzgebiet Deutschlands in Riddagshausen, die höchste Sanddüne der Region in Veltenhof und weitere Oasen: Gärten, Parks, kleine Cafés und Geschäfte mit grünem Touch, Freibäder, ein Elefantengras-Labyrinth oder die alte Stadtmauer. Neben einer Menge Stadtgeschichte sowie interessanten Informationen rund um die aufgeführten Orte findet man sogar Anfahrtsmöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Natürlich darf auch der Braunschweiger Süden hier nicht fehlen. Ort 22 ist dem Fitnesszirkel des Heidbergparks gewidmet, während der Südsee als 65. Glücksort auftaucht.

Rechtzeitig zum Sommer lädt das liebevoll gestaltete Buch dazu ein, auf den Drahtesel zu steigen, um die eigene Stadt neu zu entdecken. Selbst Alteingesessene erfahren auf den Seiten viel Neues.

»Grüne Glücksorte in Braunschweig« gibt es für 15,99 Euro in jeder guten Buchhandlung.

Achtung: Wir verlosen drei Exemplare des Buchs. Schicken Sie uns einfach eine Postkarte oder eine Mail (suedlicht-magazin@web.de) mit dem Stichwort »Glücksorte«. Unsere Anschrift: AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3, 38124 BS.



Kurzmeldungen

Sommerkonzert mit dem Chor »Ukrainische Seele«

Manche Lieder werden a cappella vorgetragen, andere werden von Musik begleitet. Es sind Lieder über den Frühling, die Liebe und den Traum von einer freien Ukraine. Der Chor »Ukrainische Seele« (Українська душа) wurde durch seinen beeindruckenden Gesang und die farbenfrohen Trachten schnell über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.



Alle der insgesamt 18 Frauen sind erst vor kurzem aus der Ukraine nach Braunschweig geflüchtet. Seither treten sie auf den unterschiedlichsten Bühnen in der Region auf. Neben lyrischen melancholischen Melodien, die gut zur aktuellen Situation in ihrer Heimat passen, hat der Chor jedoch auch ausgelassene Volkslieder im Programm. Am Sonntag, 20. August, um 17.00 Uhr lädt der AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg herzlich zu einem Konzert in der St. Thomas-Kirche ein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Chor wird gebeten.

Freiland

In seinem Erstlingsroman »Zonenrandwaver« schilderte der im Heidberg lebende Autor und Musiker Ulli Meyer-Degering alias u.emdee das wildbewegte Leben in der Braunschweiger Szene der 1980er-Jahre. Ein unsentimentaler Rückblick auf die bittersüße Zeit zwischen Jugend und Erwachsensein. Mit seinem jüngsten Buch »Freiland« hat er nun ein weiteres Stück Vergangenheitsaufarbeitung geleistet.

Wir schreiben das Jahr 1994: Auf der Flucht vor einer Dreiecksbeziehung, die im Begriff ist zu eskalieren, besteigt »Bronswyk«, der Held der Geschichte, kurzerhand ein Flugzeug nach Bangkok. Was er dort erlebt, ist nicht weniger anstrengend als sein ungeklärtes Verhältnis mit der verheirateten Sylvia.

Meyer-Degerings deftiger Reisebericht steht ganz in der Tradition seiner Vorbilder, der Beat-Literaten der 50er-Jahre. Der Autor hat auch diesmal wieder viel Autobiografisches verarbeitet. Sein nächstes Buch soll im kommenden Jahr erscheinen. »Freiland« kann man (für 10,00 Euro, plus Porto) direkt beim Verlag bestellen. Weitere Infos: buba.versand@web.de



Neue Eltern-Kind-Gruppe im Heidberg

In diesem Sommer gibt es etwas Neues im Heidberg: Seit dem 9. Juni wird dort ein wöchentliches Eltern-Kind-Treffen im AWO-Nachbarschaftsladen angeboten, das von der jungen Mutter Henrike Wiehe ins Leben gerufen wurde. Mit diesem neuen Termin möchte sie alle Eltern und Kinder im Quartier ansprechen, die neue Kontakte knüpfen möchten, andere Eltern kennenlernen wollen und sich gern mit Gleichgesinnten treffen. Ihr Motto: »Wir sitzen zusammen und quatschen, während die Kinder in dieser Zeit schön miteinander spielen.«

Das Treffen findet immer freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Henrike Wiehe (37) und ihr Sohn Aaron (2) freuen sich schon! Anmeldungen gern an: wiehe.henrike@gmx.de



»Ich kann nicht singen«

»Ich kann nicht singen« heißt ein neuer Männerchor, der nach der Pandemie so richtig durchstarten will. Der Spaß am Singen und die Freude an der Musik der »Beatles«, der »Sportfreunde Stiller«, von »Elvis« bis zu »Queen« und vielen anderen soll potentielle Sänger zusammenführen – mit dem Chorleiter am Klavier und einem Bier auf dem Tisch. Notenkenntnisse und Treffsicherheit der Töne sind dabei nicht erforderlich, eher die Begeisterung fürs gemeinsame Singen. Auftritte bei Veranstaltungen sollen dabei zum Üben motivieren.

Wer interessiert ist, sollte einfach vorbeischaun und zuhören oder besser gleich mitsingen. Der neue Chor trifft sich jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Gliesmaroder Thurm an der Berliner Straße 105.

Weitere Infos gibt es unter: ikns.chor@gmail.com.



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz

Trautenaustraße 16, Braunschweig

Groß Schwülper und Gifhorn

auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenaustraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenaustraße

Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.guenter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



„ABFLUG IN
UNSER NEUES
ZUHAUSE.“

Aktuelle
Wohnungsangebote unter
www.nibelungen-wohnbau.de



Unabhängig sein, sich trotzdem sicher und geborgen fühlen in einem lebendigen Wohnumfeld – das bietet Ihnen die Nibelungen. Wohnungen zu fairen Mieten und eine gute, persönliche Beratung. Also, nichts wie los!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 · 38106 Braunschweig
Tel. 0800 0531 123 · angebote@nibelungen-wohnbau.de